

VA-Nr. E50-300910-1

**Veranstaltungsort**

Domsingschule Aachen  
Haus der Dommusik  
Ritter-Chorus-Straße 1-4  
52062 Aachen

Telefon am 30. September 2010  
0172/298 76 75

Titelfoto: Credit © European Union, 2010



# JUGEND POLITIKTAG

## JUGENDPOLITIKTAG IN AACHEN

**Tagungsleitung**

Daniel Schranz  
Landesbeauftragter der  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
für Nordrhein-Westfalen

**Konzeption**

Simone Habig  
Telefon: 0211/8368056-2  
simone.habig@kas.de

**Organisation**

Brigitte Förster  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
Bildungszentrum Schloss Eichholz  
Urfelder Straße 221  
50389 Wesseling  
Telefon: 02236/707-4278  
Telefax: 02236/707-4355  
brigitte.foerster@kas.de

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit dem  
beiliegenden Anmeldebogen oder  
per Mail verbindlich an. Es wird  
kein Tagungsbeitrag erhoben.  
Fahrtkosten können nicht erstat-  
tet werden. Sie erhalten eine  
schriftliche Teilnahmebestätigung.

Diese Veranstaltung findet  
in Kooperation mit der  
„Europäischen Stiftung  
Aachener Dom“ statt.

[www.kas.de](http://www.kas.de)

## EUROPA ERLEBEN:

### DER AACHENER DOM – EIN EUROPÄISCHES ERBE MIT ZUKUNFT

Unter der Schirmherrschaft von Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP,  
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

DONNERSTAG | 30. SEPTEMBER 2010

9.00 BIS 20.00 UHR

DOMSINGSCHULE AACHEN



 Konrad  
Adenauer  
Stiftung

Liebe Europa-Interessierte,

der Euro in der Krise, milliardenschwere Rettungs-  
pakete, endlose Staatsschulden: Die Bewältigung  
der Finanzkrise steht ganz oben auf der europä-  
ischen Tagesordnung. Doch viele weitere aktuelle  
Herausforderungen – Klimawandel, Energie-  
sicherheit u. a. – würden die Staaten alleine  
überfordern.

Doch es reicht sicher nicht, nach Europa nur zu  
rufen. Ohne die Unterstützung der europäischen  
Öffentlichkeit kann Europa nicht gelingen. Dazu  
müssen sich die Bürger auch mit den kulturellen  
Wurzeln Europas, mit seinen Ideen und Werten  
identifizieren können.

Für diese gemeinsame Kultur Europas ist der  
Aachener Dom ein hervorragendes Zeugnis. Als  
geistiges Zentrum in der Mitte des christlichen  
Europa ist er Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Mit unserem Jugendpolitiktag wollen wir der  
Frage nachgehen, was dieses europäische Erbe  
für die Zukunft bedeuten kann. In Gruppenarbeit,  
Workshops und Diskussionsrunden wollen wir ei-  
nen Tag lang mehr als 1.200 Jahren europäischer  
Geschichte nachspüren und erarbeiten, was diese  
für die Zukunft bedeuten.

Gemeinsam wollen wir Europa „erleben“.  
Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auf einen spannenden  
Jugendpolitiktag mit Ihnen.

Dr. Melanie Piepenschneider

Leiterin Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung

**DONNERSTAG**  
**30. SEPTEMBER 2010**

- bis 8.50 Uhr** Eintreffen der Schülerinnen und Schüler  
im Aachener Dom
- 9.00 Uhr** **Wortgottesdienst**  
in der Chorhalle des Aachener Doms  
mit Dompropst Msgr. Helmut Poqué  
gestaltet durch Schülerinnen des  
St. Ursula Gymnasium Aachen
- 9.45 Uhr** Gang zur Aula der Domsingschule
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung  
des Jugendpolitiktages**  
**Dr. Melanie Piepenschneider**  
Leiterin Politische Bildung  
der Konrad-Adenauer-Stiftung  
**Konsul Michael Wirtz**  
Vorsitzender des Beirates der Europäischen  
Stiftung Aachener Dom
- Grußwort**  
**Dr. Margarethe Schmeer**  
Bürgermeisterin der Stadt Aachen
- 10.30 Uhr** EUROPA ERLEBEN:  
DER AACHENER DOM –  
EIN EUROPÄISCHES ERBE MIT ZUKUNFT  
**Lioba Geis M.A.**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl  
für mittlere Geschichte der RWTH Aachen
- 11.00 Uhr** Gang in das Oktogon des Aachener Doms

 Konrad  
Adenauer  
Stiftung

**11.15 Uhr** **Mikrofon-Führung**  
 Der Aachener Dom: Vom Wunderwerk des 9. Jahrhunderts zur Bischofskirche unserer Zeit  
**Univ.-Prof. i.R. Dr. Max Kerner**  
*Mitglied des Beirates der Europäischen Stiftung Aachener Dom*

**11.30 Uhr** **THEMATISCHE GRUPPENFÜHRUNGEN DURCH DEN AACHENER DOM**

■ **GRUPPE 1:**  
 PLEITEN, PECH UND PANNEN/GLÜCK IM UNGLÜCK – SCHWARZE TAGE FÜR DEN DOM  
*Der Aachener Dom hat in seiner jahrhundertealten Geschichte ungewöhnliche Dinge erlebt. Sie sind Gegenstand dieser Zeitreise an die Orte des Geschehens: der Absturz des Sarkophages, der Mord am Dom ...*  
**Referent: Gunnar Heuschkel**

■ **GRUPPE 2:**  
 HIMMLISCHES LICHT IN WÄNDEN AUS GLAS  
*Über 100 Fenster hat der Aachener Dom heute. Die Künstler gehören zu den besten ihrer Zeit. Sie sind „modern“, aber was heißt das? Sind sie Störfelder im alten Gemäuer?*  
**Referent: Michel Scheu**

■ **GRUPPE 3:**  
 HEAVY METAL – DIE KAROLINGISCHE BRONZEWERKSTATT AN KARLS MARIENKIRCHE IN AACHEN  
*Das Hauptportal des Domes, die große sog. Wolfs-Tür wiegt 4,3 Tonnen. Die Gitter gehören zu den großen Kostbarkeiten des Domes. Wer hat sie gemacht? Wie sind sie entstanden? Welche „Designer“ haben wie gearbeitet?*  
**Referentin: Kathrin Steinhauer**

■ **GRUPPE 4:**  
 FEINE SCHREINE – DIE BEIDEN GROSSEN GOLDSCHMIEDEWERKE DES DOMES  
*Was sagen uns die Bilder des Karlsschreins (1215) und des Marienschreins (1238) heute? Wie viele Generationen von mittelalterlichen Goldschmiedem arbeiteten an solchen Kunstwerken? Warum brauchte man für deren Konservierung 13 Jahre?*  
**Referentin: Dr. Herta Lepie**

■ **GRUPPE 5:**  
 „... UND DER KÖNIG WURDE VON ALLEN GESEHEN“ – DER KARLSTHRON IM AACHENER DOM  
*Jeder Besucher des Domes möchte diesen Thron sehen. Was gibt es zu sehen und nicht zu verstehen? Was sagt die jüngste Forschung über Alter und Funktion? Warum heißt der Raum hinter dem Thron „Kaiserloge“?*  
**Referentin: Svenja Banken**

■ **GRUPPE 6:**  
 DER FROMME MENSCH WILL SEHEN – DIE AACHENER HEILIGTUMSFAHRT  
*Wollen wir heute nur noch gesehen werden? Warum kommen seit 1349 alle sieben Jahre tausende Pilger nach Aachen, um einfache biblische Stoffe zu sehen? Die erhöhte Turmregion des Domes wird zur Bühne.*  
**Referent: Roland Wentzler M.A.**

**12.15 Uhr** Treffen der Gruppen im Foyer der Domsingschule

**12.30 Uhr** Mittagessen

**13.30 Uhr** **WORKSHOPS**

■ **WORKSHOP I:**  
 STRASSENINTERVIEW: „WIE FÜHLST DU EUROPA?“  
*Teilnehmer der Gruppe 6 vom Vormittag*  
**Alain Kniebs**  
*Hörfunk- und TV-Redakteur des Belgischen Rundfunks*

■ **WORKSHOP II:**  
 THEMENKURS: KARL DER GROBE UND DER EUROPÄISCHE GEDANKE  
*Teilnehmer der Gruppe 5 vom Vormittag*  
**Marc Aufderstraße**  
*Doktorand am Lehrstuhl für Mittlere Geschichte der RWTH Aachen*

■ **WORKSHOP III:**  
 IMAGEKAMPAGNE: DER AACHENER DOM – EIN EUROPÄISCHES ERBE MIT ZUKUNFT  
*Teilnehmer der Gruppe 2 vom Vormittag*  
**N.N.**  
*Publicis Consultants Deutschland*

■ **WORKSHOP IV:**  
 KURZFILM: ZEUGNISSE DES EUROPÄISCHEN GEDANKENS IN AACHEN  
*Teilnehmer der Gruppe 3 vom Vormittag*  
**Sabrina Kurth**  
*Stipendiatin der Journalistischen Nachwuchsförderung JONA der Konrad-Adenauer-Stiftung*

■ **WORKSHOP V:**  
 FOTOREPORTAGE: BILDSPUREN ... DER AACHENER DOM  
*Teilnehmer der Gruppe 1 vom Vormittag*  
**Andreas Herrmann**  
*Fotograf und Bildjournalist*

■ **WORKSHOP VI:**  
 THEATERPERFORMANCE: „EUROPA MAL ANDERS“  
*Teilnehmer der Gruppe 4 vom Vormittag*  
**Sylvia Strubelt**  
*Regisseurin*

**17.00 Uhr** Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Forum

**18.15 Uhr** **Diskussionsrunde**  
 WAS IST UNS EUROPA „WERT“?  
**Dr. Heinrich Mussinghoff**  
*Bischof von Aachen*  
**Minister Armin Laschet MdL**  
*Vorsitzender des Kuratoriums der Europäischen Stiftung Aachener Dom*  
**Fabian Seel**  
*Student, Grävenwiesbach*

Moderation:  
**Prof. Bernd Mathieu**  
*Chefredakteur der Aachener Zeitung und der Aachener Nachrichten*

**19.00 bis 20.00 Uhr** **GET TOGETHER**  
 MUSIKALISCHER AUSKLANG MIT KERSTIN FREKING & BAND  
*Kerstin Freking war Halbfinalistin bei „Unser Star für Oslo“*

Stehimbiss